

1. Bestandsaufnahme

1.1. Übersicht Gebäude

Buchholz	Kirche Arlberger Str.	726 m ²	Kirchenschiff mit max. 500 Sitzplätzen,
	Gemeindehaus Arlberger Str.	657 m ²	
	Jugendzentrum Arlberger Str.	396 m ²	
	Gemeindebüro und Nebenräume	81 m ²	
	Mietwohnung Arlberger Str.	58 m ²	Nicht mehr vermietet
	Pfarrhaus Münchner Str. 125	134 m ²	leerstehend
Wedau	Kirche Am See	430 m ²	Kirchenschiff mit 210 Sitzplätzen, Empore mit 30 Sitzplätzen, Seitenschiff wird auch durch Gemeindegruppen genutzt
	Gemeindehaus Am See	603 m ²	Gemeindesaal mit 210 qm
	Pfarrhaus Am See	166 m ²	Dienstwohnung
	Wohnung Am See	106 m ²	vermietet
	2 Garagen		1 Garage vermietet, 1 Garage als Lagerraum der Gemeinde genutzt

1.2. Übersicht Grundstücke

<u>Buchholz</u>	Flur 39	Flurstücke 777 + 780 Großenbaumer Allee 225		3.518 qm verpachtet im Erbbau
	Flur 19	Flurstück 606 Arlberger Str. 12	Kirche	1.934 qm
	Flur 19	Flurstück 780 Arlberger Str. 8-10	Gemeindehaus, Wohnungen, Jugendheim	1.581 qm
	Flur 19	Flurstück 227 Münchener Str. 125	Pfarrhaus	341 qm
	Flur 63	Flurstück 166 Altenbrucher Damm 72	Kindergarten	1513 qm verpachtet
<u>Wedau</u>	Flur 22	Flurstück 139 Am See	Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus, Wohnung	3.580 qm

2. Ausblick: Was wollen wir?

Wie schon in der ersten Gemeindekonzeption 2007 beschrieben, wollen wir die Kirchgebäude so lange wie möglich erhalten. Mit Blick auf die Entwicklung der Pfarrstellensituation kann die Gemeinde mittelfristig über eine Predigtstätte und ein Gemeindezentrum verfügen, wenn die Arbeit der Pfarrstelleninhaber weiterhin auf einem hohen qualitativen Niveau weitergeführt werden soll. Deshalb hat das Presbyterium beschlossen – bekräftigt nach der Gemeindeversammlung -, dass sich die Nutzung der Kirchen und Gemeindezentren wie folgt entwickeln soll:

Ab 2020: Ausschließlich gemeinsame Gottesdienste

Ab 2023: Umbau Kirchsaal Am See in einen Gemeindesaal

Ab 2024: Abriss Gemeindehaus Arlberger Straße

Ab 2024: Gruppen, Kreise und Gemeindeveranstaltungen im Gemeindezentrum Am See
Ab 2025: Gottesdienste ausschließlich in der Jesus-Christus-Kirche
Ab 2025: Abriss Gemeindesaal Am See (Atrium, Küche, Gruppenräume bleiben erhalten).

Wir wissen, dass dies ein schmerzhafter Prozess sein wird, sind aber mit Blick auf die schon jetzt sehr aktive und konstruktive Zusammenarbeit beider Gemeindebereiche sowie die gemeinsam gefeierten Gottesdienste sicher, dass wir diesen Trauer- und Aufbau-Prozess gemeinsam positiv gestalten können. Alle sind herzlich dazu eingeladen, diesen Prozess mit zu gestalten.

3. Kooperation mit anderen Gemeinden, Werken und dem Kirchenkreis

Für die Arbeitsgruppe Regionalisierung im Duisburger Süden ist – wie für die anderen Regionen auch – vorgegeben, sich auf eine gemeinsame Planung zur Nutzung gemeindlicher Gebäude zu vereinbaren. Ziel soll sein, die Präsenz in der Fläche zu erhalten und die Wege zwischen einzelnen kirchlichen Gebäuden im Duisburger Süden nicht zu lang werden zu lassen. Da unsere Überlegungen und Entscheidungen schon vor einem entsprechenden Auftrag für die Arbeitsgruppe erfolgt sind, unsere Entscheidungen dem Ziel aber nicht widerspricht, da in beiden Gemeindebereichen entsprechende kirchliche Gebäude erhalten bleiben, können diese Entscheidungen als Auftakt für weitere Beratungen in der Region dienen.